

Ein Kleiner Blaupfeil (*Orthetrum coerulescens*) in einer Meereshöhe von 1178 m NN

Karl und Elisabeth Westermann

Nach STERNBERG & BUCHWALD (Die Libellen Baden-Württembergs, Bd. 2, 2000) meidet der Kleine Blaupfeil in Mitteleuropa größere Höhen, vermutlich wegen ungünstiger klimatischer Bedingungen. Die Autoren führen jedoch kurz einen Schlüpfbeleg aus dem Hotzenwald in einer Meereshöhe von 930 m NN an. Sie weisen außerdem auf "vagabundierende Tiere" in den Schwarzwald-Hochlagen hin und erwähnen in diesem Zusammenhang ein Weibchen, das 1983 am etwa 1450 m NN hoch gelegenen Quellmoor des Osterrains am Feldberg angetroffen wurde. HUNGER, SCHIEL & KUNZ (Libellula, Suppl. 7, 2006) gehen auf diese publizierten Daten nicht mehr ein, weshalb sie die Höhenverbreitung im Schwarzwald unzureichend darstellen. Sie zitieren als "höchstgelegene Nachweise" im Schwarzwald nämlich nur drei Einzelbeobachtungen von wahrscheinlich herumstreifenden Individuen in 887, 919 und 932 m NN.

Am 07.09.2002 beobachteten wir lange Zeit aus nächster Nähe ein adultes, nicht abgeflogenes Männchen am Kandel EM. Es hielt sich in Ufernähe eines kleinen Teiches nahe des Kandelhotels in 1178 m NN auf. Wir maßen dieser Beobachtung wenig Bedeutung bei, weil wir das Tier nicht als irgendwo am Kandel bodenständig beurteilten. Herumstreifende Tiere vieler Arten sind offensichtlich regelmäßig bis in die Hochlagen anzutreffen, wofür STERNBERG & BUCHWALD (1999, 2000) immer wieder Beispiele anführten.

Beobachtungen einzelner umherstreifender Imagines, wie des Kleinen Blaupfeils am Kandel, bleiben von geringem Aussagewert. Systematische Erhebungen von umherstreifenden Imagines und vor allem von erfolg-

reich geschlüpften Imagines erfordern jedoch einen hohen Aufwand, weisen eine geringe "Trefferquote" auf und erscheinen so oft kaum lohnend.

Die Meereshöhe unserer Beobachtung liegt fast 250 m oberhalb des von HUNGER et al. (2006) zitierten höchsten Beobachtungsortes, aber 270 m unterhalb des bei STERNBERG & BUCHWALD (2000) belegten Osterrains.

Anschrift der Verfasser: Karl und Elisabeth Westermann, Buchenweg 2, D-79365 Rheinhausen.